



Presseinformation Nr. 2/2018

Bonn, Wiesbaden, 1. Februar 2018

Sperrfrist: Donnerstag, 1. Februar 2018, 12:00 Uhr

„Schulungsinitiative Jugendschutz - SchuJu“ knackt die Million

Knapp über eine Million Besucher haben sich seit Initiativenstart auf den Internetplattformen www.schu-ju.de und www.schuju-training.de über die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf und Ausschank von alkoholhaltigen Getränken in Handel, Gastronomie und Tankstellen informiert. Dabei wurden über 9 Millionen Seitenaufrufe verzeichnet. 170.000 Teilnehmer des web based trainings konnten den anschließenden Test erfolgreich mit einem personalisierten SchuJu-Zertifikat abschließen. Damit geht die Erfolgsgeschichte der „Responsible Selling & Serving“ Initiative des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI seit 10 Jahren kontinuierlich weiter.

Im Rahmen des Schulungsprogramms fanden in verschiedenen Gastronomiebetrieben, Barschulen, Tankstellen und Handelsunternehmen insgesamt über 300 Schulungen mit 4.800 erfolgreichen Abschlüssen statt. Die drei Schulungsvideos der Initiative mit Praxisbeispielen und Verhaltenstipps für die Alterskontrolle wurden über 100.000 Mal abgerufen.

„Die große Resonanz der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ bestärkt uns darin, als Branche auch weiterhin Verantwortung für die Einhaltung des Jugendschutzes zu übernehmen. Die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Branchen ist den Mitgliedsunternehmen des BSI ein ehrliches Anliegen, denn nur so kann der Jugendschutz nachhaltig sichergestellt werden“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI.



Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ setzt sich seit ihrem Start für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke ein und möchte Mitarbeiter aus den entsprechenden Bereichen für die Thematik sensibilisieren. Neben den Online-Trainings, mündlichen Schulungen und Webseiten verbreitet die Initiative auch Informationsbroschüren, eine Altersdrehscheibe zur Alterskontrolle, Barkarten mit einer Übersicht über das Jugendschutzgesetz, Präsentationen sowie zahlreiche andere Schulungsmaterialien. Alle Materialien können auf www.schu-ju.de bestellt werden.

Die Initiative wird aktuell von 20 Kooperationspartnern unterstützt und stellt so die Vernetzung verschiedener Wirtschaftszweige sicher, die sich der Aufgabe des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken verpflichtet fühlen:

- Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V. (BLBS)
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Bundesverband)
- Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)
- Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V. (BVLH)
- Deutsche Barkeeper Union e.V. (DBU)
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)
- Bundesverband Freier Tankstellen e.V. (BFT)
- Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e.V. (BTG)
- Zentralverband des Tankstellengewerbes e.V. (ZTG)
- Mineralölwirtschaftsverband e.V. (MWV)
- UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. (UNITI)
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
- Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V. (BV GFGH)
- Tankstellen Interessenverband e.V.
- Tankstellengewerbe Bayern
- Barschule München
- Barschule Rostock



- bar academy sachsen
- German Bartender School
- Bundesverband der Systemgastronomie e.V.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Jens Strieder

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.strieder@kessler-kommunikation.de